

दत्तो ऽस्याः प्रणयस्त्वयैव भवता चेयं चिरं लालिता  
 देवादय किल तमेव कृतवानस्या नवं विप्रियम् ।  
 मन्युर्दुःसह एष पात्युपशमं नो शास्त्रवदैः स्फुटं  
 के निस्त्रिंश विमुक्तकण्ठकरणं तावत्सखी रोदितु ॥ १०९८ ॥

Du warst es, der ihr seine Zuneigung zuwandte, du warst es, der sie lange Zeit hegte und pflegte, und du bist es, der durch den Willen des Schicksals ihr heute ein frisches Leid angethan hat. Dieser Aerger ist schwer zu überwinden und lässt sich offenbar durch freundliche Worte nicht beschwichtigen. O du Grausamer! Nun so mag die Freundin aus vollem Halse zum Erbarmen schreien.

दत्त्वा कटाक्षमेणाक्षी जग्राह हृदयं मम ।  
 मया तु हृदयं दत्त्वा गृहीतो मदनस्वरः ॥ १०९९ ॥

Die Rehängige gab mir den Seitenblick und nahm dafür mein Herz; ich dagegen gab mein Herz hin und nahm dafür das Liebesfieber.

दत्त्वापि कन्यकां वैरी निरुक्तव्या विपश्चिता ।  
 अन्योपायैरशक्यो यो हृते दोषो न विद्यते ॥ ११०० ॥

Ein Verständiger soll einen Feind tödten, selbst wenn er diesem zuvor die Tochter zum Weibe gegeben hat. Es ist keine Sünde ihn zu tödten, wenn man ihn mit andern Mitteln nicht unschädlich machen kann.

दत्त्वा याचन्ति पुरुषा कृत्वा बध्यन्ति चापरे ।  
 पातयित्वा च पात्यन्ते परैरिति च मे श्रुतम् ॥ ११०१ ॥

Auch habe ich gehört, dass Menschen betteln, die früher Almosen gaben, dass Andere getödtet werden, die früher selbst tödteten, und dass solche, die früher Andere niederwarfen, später selbst niedergeworfen werden.

ददति तावदमी s. दधति तावदमी.

ददति ददतु s. den folgenden Spruch.

ददतु ददतु गालीर्गालिमत्तो भवतो वयमिह तद्भावाद्गालिदने ऽसमर्थाः ।

जगति विदितमेतदीयते विद्यमानं नहि शशविषाणं को ऽपि कस्मै ददाति ॥ ११०२ ॥

Ihr, die ihr Flüche habt, möget immerhin Flüche austossen; wir sind nicht im Stande Flüche auszustossen, da sie uns abgehen. In der Welt kennt man das Sprichwort: man giebt was man hat, Niemand giebt ja dem Andern ein Hasenhorn.

1098) AMAR. 3. d. निस्त्रिंश Calc. Ausg. und  
 HAEB., निस्त्रिंश CHEZY (24) und v. d. HAMM.

1099) SÂH. D. 331.

1100) PÂÑKÂT. I. 308.

1101) MBH. 4, 609, b. 610, a.

1102) BHARTṚ. 3, 99 BOHL. 97 HAEB. a. द-  
 दति st. des ersten ददतु; गालिं गालिवत्तो.  
 b. वयमपि, तद्भावे; ऽपि सक्ताः st. समर्थाः.  
 c. जगद्दिदितम्. d. ददतु शशविषाणं ये मक्ता-  
 त्यागिना ऽपि.